

PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg
Museum
Mainz

Gutenberg-Museum gibt prachtvoller Künstlerbücher-Sammlung ein neues Zuhause

Berliner Grafiker und Verleger Herbert Gutsch überlässt Gutenberg-Museum 78 hochwertige Vorzugsausgaben, Drucke und Grafiken

Mainz. Ein bisschen sind Künstlerbücher wie Kinder: sinnlich, authentisch, einzigartig. Und so kostbar, dass sich ihr ideeller Wert kaum beziffern lässt. „Es ist, wie wenn die eigenen Kinder in eine andere Stadt ziehen“, zog deshalb Kulturdezernentin Marianne Grosse den Vergleich, als der Berliner Grafiker und Verleger Herbert Gutsch seine einzigartige Künstlerbücher-Sammlung offiziell dem Gutenberg-Museum überließ. „Die Trennung ist zwar gewünscht, trotzdem schmerzt sie ein wenig.“ Dezernentin Grosse, Museumsdirektorin Dr. Annette Ludwig und Minipressen-Kurator Jürgen Kipp präsentierten das prachtvolle Geschenk der Öffentlichkeit.

Die Sammlung, deren Geldwert rund 75 000 Euro beträgt, umfasst alle 33 Drucke, bibliophile Ausgaben und Kassetten, die Herbert Gutsch in seiner eigenen „Edition Handpresse Gutsch“ herausgegeben hat, sowie 45 Künstlerbücher aus 17 verschiedenen Werkstätten, die er als passionierter Buchliebhaber gesammelt hat. Zu den Autoren zählen so bekannte Namen wie Bertold Brecht, Hermann Hesse oder Christian Morgenstern.

Museumsdirektorin Ludwig wertete es als „Zeichen großen Vertrauens“, dass Gutsch ausgerechnet das Minipressen-Archiv des Gutenberg-Museums als neue Heimat für

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

seine hochwertige Sammlung auserkoren hat. Dieses Vertrauen hätten auch die regelmäßigen Kontakte und die alle zwei Jahre von der Stadt Mainz und dem Archiv veranstaltete Minipressen-Messe entstehen lassen.

„Diese bibliophilen Kostbarkeiten schließen ein Desiderat im Sammlungsbestand“, freute sich Ludwig. Denn ob Grafik, Druck oder Vorzugsausgabe, ob handgeschöpftes oder Büttenpapier, ob in Leder gebunden oder mit Originalen ausgestattet: Allen Stücken gemeinsam ist, so Kipp, ihre hochwertige, aufwendige und kunst- und liebevolle Gestaltung.

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40,

E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Brigitte Specht, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36 ,

E-Mail: brigitte.specht@stadt-mainz.de

Mainz, den 22.12.2017

Dr. Annette Ludwig

Direktorin